

Zertifikat

Curriculare Fortbildung Alterspsychotherapie

Die Psychotherapeutenkammer Hamburg und das Institut für Alterspsychotherapie und Angewandte Gerontologie bescheinigen hiermit

Frau
Sabine Katharina Schuldt

in der Zeit vom 21. März 2014 bis zum 13. Juni 2015 an der Curricularen Fortbildung „**Psychotherapie mit Älteren**“ teilgenommen zu haben. Die Fortbildung wird von der Psychotherapeutenkammer Hamburg und dem Institut für Alterspsychotherapie und Angewandte Gerontologie unter Leitung von Prof. Dr. Meinolf Peters veranstaltet.

In einem Zeitrahmen von 128 Stunden wurden die folgenden Inhalte vermittelt:

Gerontologische Grundlagen

Die alltägliche Begegnung mit Älteren; Altern heute: Zwischen Ruhestand und Neubeginn; Altersbilder, Alterserleben und Altersidentität; Auf dem Wege zur Unsterblichkeit? – Demografie, Altern und Psychotherapie; Was ist gelingendes Altern? – Eine Annäherung; Von den traditionellen Alten zu den 68gern – Folgen für die Psychotherapie

Entwicklungspsychologische Grundlagen

entwicklungspsychologische Grundlagen I: Einführung und Übersicht; entwicklungspsychologische Grundlagen II: Selbst, Bindung, Konflikt; entwicklungspsychologische Grundlagen III: Zeit, Endlichkeit, Tod; Körperliches Altern – Grundlagen und Entwicklung; Neuropsychologie des Alterns; Entwicklung des Mannes; Entwicklung der Frau; Entwicklung der Paarbeziehung; Sexualität im Alter; Entwicklung der Beziehung zwischen erwachsenen Kindern und alten Eltern

Psychotherapeutische Aspekte

Psychotherapie mit Älteren: Entwicklung und Überblick; Ältere Patienten in Psychotherapie: Inanspruchnahme, Motivation, Ergebnisse; Sind Ältere die schwierigeren Patienten? Oder: Was ist anders bei Älteren?; Verhaltenstherapie und Psychodynamische Psychotherapie mit Älteren: Ein Vergleich; Erstgespräch und Diagnostik: Besonderheiten im Alter; Therapeutische Beziehung: Übertragung, Gegenübertragung und Eigenübertragung; Alter – Ein Kommunikationsproblem?; Verhaltenstherapie mit Älteren I: Einzeltherapie; Verhaltenstherapie mit Älteren II: Gruppentherapie; Reminiszenztherapie (einschließlich Biografiearbeit); mentalisierungsbasierte Psychotherapie mit Älteren; Psychopharmakotherapie; Versorgungsstrukturen: ambulante und stationäre Angebote, Seniorenberatung, Altenhilfe

Psychotherapeutische Aspekte bei verschiedenen Störungsbildern

Psychische Störungen im Alter – Eine Einführung; Psychotherapie bei Depressionen und Angststörungen; leichte kognitive Beeinträchtigung; demenzielle Erkrankungen – Krankheitsbild, Diagnostik, Behandlung; Psychotherapeutische Möglichkeiten bei demenzieller Erkrankung; Traumatisierung und Traumafolgestörungen bei Älteren („Kriegskindheit“); Psychotherapeutische Hilfen bei körperlicher Erkrankung; Psychotherapeutische Hilfen bei pflegenden Angehörigen; Suizid und Suizidalität – Prävention und Psychotherapie

Des Weiteren waren klinische Übungen, Supervision und themenzentrierte Selbstreflexion Bestandteil der Fortbildung.

Das Curriculum stellt eine Befähigung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur psychotherapeutischen Behandlungen Älterer im Rahmen ihrer Tätigkeit dar.

Gabriela Küll
Vizepräsidentin der

Psychotherapeutenkammer Hamburg

 **Psychotherapeutenkammer**
HAMBURG


Prof. Dr. Meinolf Peters

Leiter des Instituts für Alterspsychotherapie
und Angewandte Gerontologie

 **INSTITUT FÜR**
ALTERNSPSYCHOTHERAPIE UND
ANGEWANDTE GERONTOLOGIE